

Spannung, Spass und Ballzauber in Triesen

Fussball Zum 29. Mal findet in Triesen das Internationale Indoor Soccer Masters statt. 68 Nachwuchsteams treten beim grössten Hallenturnier der Region in den Kategorien Breiten- und Spitzensport an. Mit dabei ist auch wieder der Behindertensport mit insgesamt neun Mannschaften.



Beim Internationalen Triesner Indoor Soccer Masters geht es ab heute wieder eine Woche lang rund. (Foto: Nils Vollmar)

Die Dreifachturnhalle in Triesen verwandelt sich ab heute (18 Uhr) ein erstes Mal in diesem Jahr für acht Tage in eine Fussballhochburg. Wie immer ist auch bei der 29. Auflage des international besetzten Turniers für jeden Fussballbegeisterten etwas Passendes dabei. Junioren und Juniorinnen treten in verschiedenen Altersklassen in den Kategorien Breiten- und Spitzensport an. Für Begeisterung wird auch der Behindertensport sorgen. Den Anfang machen heute die U10-/U11-Junioren E (1. Stärkeklasse). Die

ersten Partien finden dabei um 18 Uhr statt (Programm siehe Kasten unten). Morgen greifen dann auch die U6-/U7-Junioren (Breite), die U8-/U9-Junioren F (1. Stärkeklasse) sowie die Special Olympics ins Turnier ein. Am Sonntag spielen dann noch die U10-/U11-Junioren (2. Stärkeklasse) und in der Kategorie Spitzensport spielen die gleichaltrigen Jungs ihr Turnier. Der zweite Teil geht vom Freitag, den 28. November, bis Sonntag, den 30. November, über die Bühne. (red)

Mehr Informationen auf www.hestromada.li

DAS PROGRAMM

Behindertensport

Special Olympics: Samstag, 22. November, 16 bis 18.30 Uhr

Handicap: Samstag, 29. November, 12.15 bis 15 Uhr

Breitensport

U10/U11-Junioren E Breite 1. Stärkeklasse: Freitag, 21. November, 18 bis 21 Uhr

U6/U7-Junioren G Breite: Samstag, 22. November, 9 bis 12 Uhr

U8/U9-Junioren F Breite 1. Stärkeklasse: Samstag, 22. November, 12.30 bis 15.30 Uhr

U10/U11-Junioren E Breite 2. Stärkeklasse: Sonntag, 23. November, 9 bis 12 Uhr

U12/U13-Junioren D Breite 1. Stärkeklasse: Freitag, 28. November, 18 bis 21 Uhr

U8/U9-Junioren F Breite 2. Stärkeklasse: Sonntag, 29. November, 9 bis 12 Uhr

U12/U13-Junioren D Breite 2. Stärkeklasse: Sonntag, 30. November, 9 bis 12 Uhr

Spitzensport

U10/U11-Junioren E Spitzensport Gruppe A und B: Sonntag, 23. November, 12.30 bis 16.30 Uhr

U12-Junioren D Spitzensport Gruppen A und B: Samstag, 29. November, 15.30 bis 19.30 Uhr

U13-Junioren D Spitzensport Gruppe A und B: Sonntag, 30. November, 12.30 bis 16.30 Uhr

Ski alpin

Weirather in Übersee bereits gut in Fahrt

COPPER MOUNTAIN Tina Weirather scheint für die Weltcuprennen in Nordamerika gut gerüstet. Die 25-Jährige klassierte sich im Rahmen eines stark besetzten FIS-Super-G in Copper Mountain auf dem dritten Rang. Auf die Bestzeit von Ilka Stuehec (Slo) verlor Weirather 0,32 Sekunden. Zweite wurde die Deutsche Viktoria Rebensburg (+0,15). Im zweiten FIS-Super-G an gleicher Stelle fuhr Weirather auf Platz zehnte, 0,81 Sekunden hinter Siegerin Laurence Ross (USA). (mp)

Jugendolympiade

EYOF-Trailer veröffentlicht

SCHAAN/DORNBIRN «Let's rock the Alps!» Passend zum Motto der 12. Europäischen Olympischen Jugendspiele (EYOF) vom 25. bis 30. Januar in Vorarlberg und Liechtenstein und zum Auftakt des Snowboard-Weltcups am 6./7. Dezember im Montafon wurde ein neuer Trailer veröffentlicht. Für die Umsetzung verantwortlich war Florian Kraler. Rund 1000 Wintersportler aus 45 Nationen rocken Vorarlberg und Liechtenstein während «Games Time» und zeigen in acht Sportarten ihr Können. Der Trailer ist auf der Startseite von www.eyof2015.org zu sehen. (pd)

EYOF 2015 Video-Channel:
• <http://vimeo.com/eyof2015/rockthealps>
• http://youtu.be/LTX_IAB02Lc
• <https://www.youtube.com/eyof2015>

Racketlon

Mirianda Frick landet auf Platz fünf

BRESLAU Mirianda Frick beendet die Doppel-WM in Breslau (Pol) mit Partnerin Simone Seitz (Ö) auf dem guten fünften Rang. Zum letzten Rangierungsspiel traten ihre Gegnerinnen nicht mehr an. Die erste Partie des Turniers hatte das Duo gegen die Ungarinnen Sandra Tussinger und Orsolya Szegner noch für sich entschieden (12:21, 21:18, 21:13, 21:10), doch in Runde zwei war bereits Endstation. Gegen Christine Seehofer (Ö) und Zuzana Kubanova (Tsch) verloren Frick/Seitz klar (13:21, 11:21, 4:21). Heute (10.30 Uhr) trifft Frick im Mixed-Bewerb mit Ottmar Neidhardt (De) auf Dolunay Soykan (Tur) und Christian Austaller (Ö). (mp)

Günther Wohlwend beschert Liechtenstein EM-Bronzemedaille

Kickboxen Günther Wohlwend verlor in Maribor (Slo) zwar sein Halbfinale im Pointfighting, weil der dritte Platz nicht ausgekämpft wird, ist ihm Bronze aber sicher. Für seine Chikudo-Teamkollegin Paulina Jarzmik (Pol) geht es morgen gar um Gold.

Der Traum vom EM-Finale im Pointfighting ist für Günther Wohlwend (+94 kg) ausgeträumt. Im Halbfinale geriet der Routinier gegen Peter Vagvolgyi (Ung) in der ersten Runde mit drei Punkten in Rückstand. Zu Beginn der zweiten Runde konnte Wohlwend mehr Druck ausüben und verkürzte auf zwei Punkte Rückstand. In der letzten Runde verhielt sich Vagvolgyi sehr defensiv und liess den Liechtensteiner wiederholt ins Leere laufen. Dem Nendler gelang es nicht, die entscheidenden Punkte zu erzielen, und so verlor er mit 6:9 Punkten.

All zu lange dürfte die Enttäuschung beim ältesten Kämpfer im Teilnehmerfeld aber nicht angehalten haben. Dadurch, dass die unterlegenen Halbfinalisten den dritten Platz nicht unter sich ausmachen, kann Wohlwend an der Siegerehrung am Wochenende die Bronzemedaille in Empfang nehmen - sein viertes Edelmetall an Welt- oder Europameisterschaften.

Jarzmik greift nach dem Titel

Eine Medaille erobern wird definitiv auch Paulina Jarzmik - nur wird diese mindestens silbern sein. Die für Polen startende Kämpferin, die wie Wohlwend dem Kampfsportverein Chikudo Martial Arts Schaan angehört, kämpfte mit Antonella Esposito um den Einzug ins Finale im Pointfighting -65 kg. Von Beginn weg bewegte sich Jarzmik gut und bot der Italienerin keine Trefferfläche. Ihrerseits erzielte die Chikudo-Athletin mit Handkontern zwei Punkte und nahm diese auch als Vorsprung mit in die erste Pause. In der zweiten Runde wurden beide

Kämpferinnen etwas offensiver. Jarzmik glückten drei Treffer, Esposito punktete zweimal.

Leider liess bei der Polin zu Beginn der dritten Runde die Konzentration kurz nach, was die Italienerin zum Comeback nutzte und eine einminütige Verlängerung erzwang. Weil dort keine der beiden Kämpferinnen einen Treffer verbuchen konnte, musste die Siegerin per Entscheidungspunkt ermittelt werden. Und nun schlug Jarzmik zu, mittels Handtreffer, schnell wie der Blitz, just als ihre Gegnerin zum Kick ansetzte. Im Finale am Samstag geht es gegen Madlen Dimitrova aus Bulgarien ein letztes Mal darum, schneller als die Kontrahentin zu sein. (bo/pd)

Günther Wohlwend hält neu vier EM- und WM-Medailen. (Foto: ZVG)



Starbesuch Girardelli und Charr in Triesen

TRIESEN Die Kare Lounge in Triesen durfte bei der gestrigen Afterwork-Party zwei prominente Gäste begrüssen. In der Bar des Kare Möbelhauses liessen der Boxprofi und ehemalige Vitali-Klitschko-Herausforderer Manuel Charr (rechts) sowie Skilegende Marc Girardelli (links) den Feierabend ausklingen. Mit den beiden Sportgrössen auf unserem Foto: Nik Gleim (2. v. l.) und Remo Stocker, Gewinner des Kare-Facebook-Wettbewerbs. (mp/Foto: Nils Vollmar)

Schiessen

Liechtensteiner Schützen visieren Goldmedaillen an

ESCHEN Der Schiessstand der Sport-schützen Eschen-Mauren wird am Wochenende bestens gefüllt sein. Aufgeteilt auf zwei Tage ermitteln 47 Liechtensteiner Luftgewehr- und Luftpistolenschützen in insgesamt acht Kategorien die Landesmeister 2014. «Die Titelkämpfe sind in diesem Jahr in der Tat sehr gut besucht», bestätigt Cheforganisator Michael Mattle, der in der Klasse Luftgewehr Elite natürlich auch selbst an den Schiessstand schreiten wird. Besonders freut ihn der Umstand, «dass wir auch im Nachwuchsbereich seit Langem wieder einmal diverse Kategorien durchführen können.»

Den 15 Jungschützen, die sich auf die drei Luftgewehrdisziplinen aufgelegt, stehend frei und aufgestützt verteilen, gehört am Sonntag ab 9 Uhr die ungeteilte Aufmerksamkeit der Zuschauer. Die routinierteren

Präzisionssportler kämpfen tags zuvor von 8 Uhr bis voraussichtlich 19.45 Uhr um einen Anteil an den Medaillensätzen. Unter ihnen befinden sich erfreulicherweise auch die Titelverteidiger in allen fünf Kategorien: Julia Berginz (Luftgewehr stehend frei), Jürg A. Davatz (Luftpistole Elite), Cilly Marxer (Luftpistole Damen), Martin Elkuch (Luftgewehr aufgestützt) und Ingrid Eberle (Luftgewehr aufgestützt Damen). (bo)

LM Luftgewehr/-pistole 2014 in Eschen

Programm
Samstag, 8 Uhr: Qualifikation Luftgewehr aufgestützt (LGA), 10 Uhr: Finale LGA, 10.45 Uhr: Qualifikation LGA Damen, 12.15 Uhr: Finale LGA Damen, 13. Uhr: Luftgewehr (LG) Elite, 15 Uhr: Finale LG Elite, 15.15 Uhr: Qualifikation Luftpistole (LP) Elite, 17.15 Uhr: Finale LP Elite, 18 Uhr: Qualifikation LP Damen, 19.15 Uhr: Finale LP Damen, 20 Uhr: Rangverkündigung
Sonntag, 9 Uhr: Teil 1 LG Jugend aufgelegt, stehend frei, aufgestützt, 10 Uhr: Teil 2 LG Jugend aufgelegt, stehend frei, aufgestützt, 11 Uhr: Rangverkündigung.